

GYMNASIUM PLOCHINGEN

März 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit den Faschingsferien hat die Problematik rund um das Coronavirus auch uns erreicht. Mehr dazu gleich im ersten Teil des Rundbriefes.

Da seit Januar unser Hausmeister Herr Kollmar in den Ruhestand

verabschiedet wurde und auch Herr Lebold Ende des Monats in den Ruhestand gehen wird, haben wir seit Anfang des Jahres 2 neue Hausmeister bei uns an der Schule. Ganz herzlich begrüßen wir Herrn Krauthan und Herrn Tekdemir und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Herr Krauthan



Herr Tekdemir

Ich wünsche viel Freude beim Lesen des neuen Rundbriefes und beachten Sie bitte auch die Termine am Ende des Briefes.

Wochen mit Corona

Die Wochen nach den Faschingsferien waren natürlich alles andere als alltäglich: Der Coronavirus stellt für die Schulgemeinschaft wie für die Gesellschaft überhaupt eine große Herausforderung dar. Wichtig ist es für uns alle, einen konsequenten, sachlichen Weg zu gehen, Ängste und Gefahren ernst zu nehmen und machbare Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen, ohne dabei panisch zu werden.

Grundsätzliches Vorgehen

Grundsätzlich folgen wir als Schule den Vorgaben des Kultusministeriums, das sich eng mit dem Robert-Koch-Institut abstimmt. Diese Vorgaben sehen momentan (Stand: 10.3.) vor, dass Personen, die nicht in einem Risikogebiet waren und keinen Kontakt zu einem am Coronavirus Erkrankten hatten, weiterhin die Schule besuchen. Personen, die in einem Risikogebiet waren, vermeiden dagegen unnötige Kontakte und bleiben vorläufig – bis 14 Tage nach Rückkehr – zuhause. Durch die Ausweitung der Risikogebiete um Südtirol hat sich der Kreis dieser Personen natürlich vergrößert, auch Lehrkräfte sind betroffen. Die Liste der Risikogebiete, die das Robert-Koch-Institut laufend aktualisiert, kann über den folgenden Link abgerufen werden: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html.

Information und Kommunikation

Natürlich versuchen wir als Schule, Kinder und Eltern zu informieren und für die Thematik zu sensibilisieren: Die Klassenlehrerinnen und -lehrer haben das Thema im Unterricht aufgegriffen, die Klassensprecherinnen und -sprecher wurden als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren informiert, die Eltern werden in Sammelmails und im täglichen Kontakt auf dem Laufenden gehalten.

Hygiene

Hände richtig waschen

In öffentlichen Toiletten Kontakt mit Wasserhahn und Türklinken vermeiden.
Dafür besser Ellenbogen oder Einweghandtuch nutzen.

- 1.** Hände unter fließendem Wasser anfeuchten



- 2.** Alle Teile der Hand inkl. Zwischenräume gründlich einseifen.



- 3.** 20-30 Sekunden verreiben.



- 4.** Auch Handrücken und Fingernägel beachten.



- 5.** Hände gründlich abspülen.



- 6.** Alle Teile der Hand inkl. Zwischenräume gründlich abtrocknen.



329H/ssstecker

Um der Situation an der Schule so gut wie möglich gerecht zu werden, haben wir einige Hygienemaßnahmen ergriffen:

Die Toiletten werden von unserem Putzteam noch intensiver als sonst geputzt und desinfiziert. Die Seifenspender werden stärker kontrolliert und aufgefüllt, so dass die entsprechenden Hygienemaßnahmen für die Kinder gut durchführbar sind. Entsprechende Hinweisschilder, wie sinnvolles Händewaschen praktiziert werden kann, hängen mittlerweile in den meisten Toiletten aus.

Beim Umgang mit Desinfektionsmitteln sind wir momentan eher vorsichtig. Offene Flaschen im Schulhaus bzw. in den Toiletten aufzustellen, ist bei der großen Zahl teilweise pubertierender Schülerinnen und Schüler keine Option nach Wahl. Wir haben deshalb veranlasst, dass die Stadt feste Halterungen und Dosiereinrichtungen für Desinfektionsmittel in den Schülertoiletten organisiert, die Lieferung und Installation werden aber noch etwas dauern.

Die Schule ist nun einmal ein öffentlicher Raum. So wie wir nicht garantieren konnten und können, dass sich der Grippevirus ausbreitet, können wir das auch nicht beim Corona-Virus tun. Wir werden aber alles Angemessene tun, um das Risiko der Ansteckung möglichst gering zu halten.

Es tut sich was!



Nun sind die ersten Maßnahmen für unsere Sanierung sichtbar. In den Faschingsferien wurden vor der Schule mehrere Bäume gefällt und mit Beginn der Sommerferien wird dann der kleinere Teiltrakt, in welchem sich derzeit zwei Computerräume und unsere Schülerbücherei befinden, abgerissen werden.

Genau an dieser Stelle wird dann ab dem Herbst 2020 unser neuer naturwissenschaftlicher Neubau entstehen. Gleichzeitig beginnt die Renovierung des Kupferbaus. Dazu müssen nach und nach die beiden Fachbereiche Chemie und Bildende Kunst umziehen. Die Chemie kommt in den Hauptbau in den Bereich der Biologie. Hier wurden die ersten Vorbereitungen bereits durchgeführt. Die Bildende Kunst zieht in das Nebengebäude der Realschule. Hier werden die vorhandenen Werkräume für unsere Notwendigkeiten umgestaltet. Das bedeutet, dass die Bildende Kunst ab dem Schuljahr 2020/21 für ca. 2 Jahre vollständig in diesem Nebengebäude unterrichtet werden wird.

Ja und dann muss noch ein Platz für unsere Mensa gefunden werden. Hier laufen noch die Gespräche mit der Stadt, damit wir für alle Beteiligten eine gute Lösung finden werden. Klar ist, dass so eine große Schule eine gute Versorgung für ihre Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Kolleginnen und Kollegen braucht. Natürlich werde ich über alle weiteren Entwicklungen unserer Sanierung möglichst zeitnah informieren. Dazu werden wir auch auf unserer Homepage einen entsprechenden Bereich einrichten. Hier werden Sie dann alle wichtigen Informationen finden.

„Hört der Engel helle Lieder“

Dieser klingenden Einladung folgten am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien viele SchülerInnen und LehrerInnen und versammelten sich zum Weihnachtsgottesdienst im Lichthof. Das Singen und die Musik standen im Mittelpunkt der Feier zu dieser frühen Stunde. Dabei trugen der Unterstufenchor und eine Schülerband zum festlichen musikalischen Rahmen bei.



Ihre Vielfalt und Abwechslung erhalten die Schulgottesdienste dadurch, dass sie von immer wechselnden Teams aus den Religionsfachschaften gemeinsam mit den SchülerInnen ihrer Klassen und Kurse vorbereitet und durchgeführt werden. Sie sind fester Bestandteil unseres Schullebens und finden immer zu Beginn und am Ende des Schuljahrs und vor den Weihnachtsferien statt; an Terminen im Schuljahr also, an denen es guttut, kurz innezuhalten. Dabei bieten sie eine Möglichkeit, gemeinsam mit anderen darüber nachzudenken, was war und den ein oder anderen Anstoß für die kommende Zeit mitzunehmen. Dazu sind alle willkommen!

(A. Fehl)

Jugend trainiert für Olympia

Am 14.01.2020 haben wir mit 27 Mädchen im Alter von 11, 12, 13 und 14 und zwei Eltern in Nellingen an einem Turnier teilgenommen. Nachdem nur 5 statt 6 Mannschaften angetreten sind, wurde der Spielmodus geändert und so musste „Jeder gegen Jeden“ spielen. Durch die große Anzahl der Spielerinnen wurden die Mannschaften des Gympl in die Jahrgänge aufgeteilt. Wir, Gympl2, hatten trotz 4 verlorenen Spielen unseren Spaß bei diesem Turnier. Wir gratulieren Gympl1 zum Turniersieg und bedanken uns bei den Eltern für die Unterstützung.

Celine Prasch

Jugend trainiert `Geräteturnen

Am 4.2.2020 fuhren Henry Koch, Jeremias Plangger, Mateo Burghart, Felix Feist und Elias Krug mit einer Begleitperson als Vertreter des Gymnasium Plochingen mit dem Zug nach Öhringen zu „Jugend trainiert für Olympia“ - Turnen. Auf der Fahrt hatten wir viel Spaß. Als wir ankamen, waren wir sehr früh dran und erwärmten uns. Die Wettkampfreihenfolge der einzelnen Geräte war Sprung, Barren, Reck und Boden. Wir konnten uns aussuchen in welcher Reihenfolge wir an den Geräten turnten. Wir waren ein starkes Team, hielten zusammen, hatten Ehrgeiz und Spaß. Wir waren an allen Geräten mit unseren Leistungen zufrieden.

Am Schluss stellte es sich heraus, dass wir unser Gegnerteam Öhringen leider nicht schlagen konnten. Somit kamen wir auf den zweiten Platz im RP Stuttgart und beim Kreisfinale. Die Rückfahrt lief dann leider nicht nach Plan. Wir mussten öfter umsteigen, weil es in Stuttgart am Hauptbahnhof gebrannt hatte. Trotzdem hat es uns allen viel Spaß gemacht.

Mateo Burghart (5e)



Bericht vom Besuch der holländischen AustauschschülerInnen (Februar 2020)



Erasmus+

Unter dem Motto «GeoFuture – your ideas on a sustainable future» startete das erste Erasmus+ Projekt am Gymnasium Plochingen, mit einem Austausch, wobei uns die Schüler von unserem Projektpartner, dem Vossius-Gymnasium aus Amsterdam, hier besuchten.

Nachdem man sich am ersten Abend anfangen zu lernen, ging es am nächsten Tag, an dem man vormittags die Nachhaltigkeit unserer Schule begutachtete, erstmalig nach Stuttgart. Nach etwas Freizeit in der Stadt fand man sich am Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) ein, wobei sich die Gruppe nun in zwei Hälften aufspaltete, wovon eine Gruppe einen Workshop über das Thema des nachhaltigen Ressourcenverbrauchs teilgenommen hatte, und die andere an einer Stadtführung über Nachhaltigkeit im täglichen Konsum teilnahm. Bei dieser wurde zum Beispiel das erste Foodsharing-Restaurant Deutschlands, «Raupe Immersatt» besucht. Abgeschlossen wurde dieser Tag mit einem gemeinsamen Essen im «Weltcafe».

Freitags ging es weiter mit einem Besuch beim «Verband Region Stuttgart», wo wir sehr freundlich mit einem Interessanten Vortrag über die Infrastruktur im Raum Stuttgart begrüßt worden sind. In der folgenden Diskussionsrunde hatten wir freundlicherweise die Möglichkeit auch die ein oder andere harsche Frage zu stellen, welche meist versucht worden zu beantworten. Dort begleitete uns auch eine Journalistin der Esslinger Zeitung, welche anschließend einen Artikel über das Projekt veröffentlichte. Einen großen Dank an der Stelle. Anschließend stand noch ein Besuch im Mercedes-Benz-Museum an. Abends trafen wir uns noch alle zusammen in Esslingen.

Am letzten gemeinsamen Tag war es geplant mit dem Zug den Weg zur Klima-Arena in Sinsheim anzutreten, was sich leider Gottes aber schnell in eine wahre Odyssee zu verwandeln begann. Nach mehr oder weniger fast vier Stunden kamen wir schließlich an der Klima-Arena an, in der es galt in Kleingruppen sein Wissen über den Klimawandel zu prüfen, und die Welt vor jenem zu bewahren. Den letzten Abend ließen wir noch gemeinsam in Stuttgart ausklingen, da es am nächsten Morgen hieß, Abschied zu nehmen.

Abschließend möchte ich mich noch stellvertretend für alle, bei den projektleitenden Lehrkräften Herr Hütten und Frau Rall, und dem Vossius-Gymnasium für dieses sehr erfolgreiche, spaßige, und zugleich auch bedeutsame Projekt bedanken, bei welchem man den «Erasmus-Spirit» definitiv gespürt hat.

Raphael Putz (Klasse 10)



"Tout ira bien, oublie, avance sans bruit." So singt Rapper "Ridsa" in seinem Musik-Video, das 2019 DER Sommerhit Frankreichs war. Wie bitte? Oublie?

Oui et non, denn wir am Gymnasium Plochingen setzen dem Vergessen mit unserem deutsch-französischen Tag die Förderung unserer freundschaftlichen Beziehung zu Frankreich entgegen.

Am Freitag, den 17.01.2020 duftete durch die Aula unserer Schule ein Hauch von Crêpes au chocolat oder à la compote de pommes. Fleißige Hände boten unzählige tartelettes und gâteaux an, eine Ausstellung zu geschichtlichen, politischen und kulturellen Eckdaten unseres Nachbarlandes führte während den Pausen durch die Schulaula. Auch deutsch-französische Zungenbrecher, ein Quiz oder die deutsch-französische Dekoration verwandelten unser Schulhaus zum Mottotag.

Denn: Wenn wir um unsere interkulturellen Unterschiede wissen, führt dies zu mehr Toleranz und zu weniger Missverständnissen. Dies kann auch ein politisches Statement sein, in Zeiten, in denen Fremdenfeindlichkeit neu diskutiert wird.

Gefragt, weshalb die deutsch-französische Freundschaft wichtig sei, wussten viele Schüler und Schülerinnen, dass es nicht nur um kulinarische Köstlichkeiten gehen kann, auch nicht um den Besuch der landschaftlich wunderschön gelegenen Sehnsuchtsorte Frankreichs, sondern, dass wir mit der Förderung zivilgesellschaftlicher Beziehungen auch dem Frieden zwischen den beiden einst verfeindeten Ländern dienen können.

Gute Beziehungen, auch wenn sie erstmal interessenorientiert und politisch sind, bedürfen der wertschätzenden Pflege. Daraus ergeben sich Möglichkeiten zukünftiger Projekte. Daher sind wir dankbar für unseren Bretagne - Austausch, der sich ebenso bilder- und informationsreich präsentierte.

Des Weiteren gratulieren wir herzlich den Klassensiegern und Klassensiegerinnen unseres Unterstufen-Lesewettbewerbs: Johanna, Donna, Eda, Dion und dem

Stufensieger Maximilian, die unserer Jury die Entscheidung nicht leicht gemacht haben.

Angelika Domdey



Crème de caramel au beurre salé et galettes bretonnes.



Bon appétit im Lehrerzimmer: Französische Käsesorten.



Anna, Sarah, Antonia und Neele als Feinkostexpertinnen.



Sieger und Siegerinnen des Lesewettbewerbs: Donna, Eda, Maximilian, Dion, Johanna.



Ausstellung zu Unterschieden zwischen Deutschen und Franzosen.



Was denken Sie? Wieso ist die deutsch-französische Freundschaft wichtig?

Zeitzeugengespräch mit Heinz Hummler am Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar 2020, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, war Heinz Hummler zu Gast am Gymnasium Plochingen. Sein Vater Anton war Mitglied einer kommunistischen Widerstandsgruppe in Stuttgart zur Zeit der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Im September 1944 wurde er wegen „Vorbereitung zum Hochverrat und Feindbegünstigung“ hingerichtet. Heinz Hummler hatte als 12-jähriger Bub mit einem Brief an den NS-Reichsjugendführer noch vergeblich versucht, Gnade für seinen Vater zu erbitten. Herr Hummler berichtete den beeindruckten Schülerinnen und Schülern der Kursstufe 2, wie er die Verhaftung, Inhaftierung und Hinrichtung seines Vaters erlebte und wie ihn die Geschehnisse und die Lehren, die er daraus gezogen hat, bis heute prägen.

Wir danken Herrn Hummler herzlich für seinen Besuch und für diese ganz besondere Geschichtsstunde!

(Kr)



Muhterem Aras' Weg vom 12-jährigen Migrantenkind aus Anatolien an die Spitze des baden-württembergischen Landtags ist ein oft beschriebenes Beispiel für gelungene Integration – und doch immer wieder beeindruckend. Am 9. Januar 2020 konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 im Rahmen der Gesprächsreihe „Aus erster Hand“ davon überzeugen, mit wieviel Stolz und Überzeugung die Landtagspräsidentin ihre mittlerweile gar nicht mehr neue Heimat Baden-Württemberg repräsentiert. Hier habe ihre Familie Freiheit und Rechtsstaatlichkeit kennengelernt. Doch diese Werte seien keineswegs selbstverständlich. Darum gelte es, sie aktiv zu verteidigen und Verantwortung zu übernehmen, so ihr Appell an die Jugendlichen. Das beginne damit, sich dem Hass und der Hetze, die besonders im Internet immer mehr um sich greifen, entgegenzustellen. Die im Grundgesetz betonte Menschenwürde müsse bei jeder noch so kontroversen Auseinandersetzung im Mittelpunkt stehen.

Im Gespräch mit Liliane Eiler, Marlon Aras, Jana Leitolf und Silja Kopp (alle Kursstufe 1) bezog Frau Aras zu zahlreichen Themen Stellung: vom Frauenanteil im Landtag über die Auseinandersetzungen mit AfD-Abgeordneten bis hin zu den Spannungen unter Migranten aufgrund der politischen Lage in der Türkei. Lediglich die Frage, ob mit ihr als Kandidatin für die Oberbürgermeisterwahl in Stuttgart zu rechnen sei, bezeichnete sie schmunzelnd als „gemein“ – und ließ sie anschließend unbeantwortet.

Vielen Dank an Frau Aras für ihren Besuch und an die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Gemeinschaftskunde für die Vorbereitung des Gesprächs und die professionelle Befragung der Landtagspräsidentin.

Kr



Römertag am Gymnasium Plochingen

Am 6. Februar tauchten die Lateinschüler der Klassen 7a und 7.2b-f bekleidet mit einer Toga in das antike Alltagsleben ein. In verschiedenen Stationen beschäftigten sie sich mit der römischen Kultur. Sie lernten, mit römischen Zahlen und einem Abakus zu rechnen, und versuchten sich daran, römische Münzen zu prägen.



Eine Station widmete sich der römischen Küche: Hier bereiteten die Schülerinnen und Schüler im Wechsel Bohnensalat, Lukanische Würstchen, Moretum und Birnenkompott zu. Unterstützt wurde die Lateinfachschaft zudem von einigen Geschichtslehrern, die sich den Themen „Sport in der Antike“ und „Leben als römischer Legionär“ widmeten. Für diese letzte Station danken wir ebenfalls dem Förderverein, der



uns dabei unterstützt hat, einige Teile einer Legionärsausrüstung zu finanzieren: So konnten die Schüler tatsächlich ausprobieren, wie es ist, einen römischen Helm aufzusetzen, mit und hinter einem Schild zu kämpfen und sein Getreide selbst mit einer mobilen Handmühle aus Stein zu mahlen, um sich während der Märsche zu verpflegen. So war der

Römertag MMXX wieder ein interessanter und spannender Tag für die jungen *discipuli discipulaeque!*

Bigband des Gymnasiums im Tonstudio des SWR

Auf Einladung des Südwestrundfunks verbrachte die Bigband im Februar einen Tag im Tonstudio in Stuttgart.

Axel Kühn, Tenorsaxofonist der SWR Bigband und Jazzdozent an der Musikhochschule Freiburg, stand den jungen Musikern um Musiklehrer Burkhard Wolf mit hilfreichen Tipps und Tricks zur Verfügung.

Vier Stücke aus dem Repertoire der Bigband galt es einzuspielen. Ungewohnt war zunächst der Klang in der absolut trockenen Akustik des Tonstudios. Nicht ganz einfach auch, das Lampenfieber zu bekämpfen, das die vielen Mikrophone direkt an den Instrumenten einflöbten. Einerseits sollten möglichst wenig Fehler passieren, andererseits war auch mutiges Spiel gefragt. Der äußerst kompetente Coach Axel Kühn verstand es in kürzester Zeit, die richtige Balance beim freien Musizieren zu wecken. Am Ende waren vier Titel aufgezeichnet: Duke Ellingtons „Caravan“, „Boogie down“ von Al Jarreau, die Vokalnummer „Ev’ry day I’ve got the Blues“ und der Latin-Klassiker „Oye como va“. Fazit: Ein großartiges Angebot des SWR für den musikalischen Nachwuchs!

Jazz im Kino

Am **Mittwoch, 25. März** findet die vierte Auflage des „Jazz im Kino“ statt. Die Bigband des Gymnasiums wird im Union Theater Plochingen gemeinsam mit der „Plotown Bigband“ und dem Solisten Marc Roos (Posaune) zu hören sein. Der Eintritt ist frei, Beginn um 19:30 Uhr.

(Photo: B. Wolf)



Auf Einladung des Gymnasiums verbrachte eine Schülergruppe aus Plochingens Partnerstadt Cividale del Friuli fünf ereignisreiche Tage in Plochingen.

Für viele der Schülerinnen und Schüler war es der erste Besuch in Deutschland. In ihren Gastfamilien konnten sie interessante Einblicke in Lebensart und die schwäbische Küche nehmen. Die Wörter Brezel und Maultaschen gingen den Gästen am Ende flüssig über die Lippen.

Ausflüge führten die jungen Italiener nach Esslingen und nach Stuttgart ins Daimler-Museum. In Waldenbuch wurde Schokolade produziert und wandernd durften sie auch die Schönheit der Schwäbischen Alb erfahren. Nicht zu kurz sollte natürlich der Schulalltag am Gymnasium kommen. Eine Stadtführung durch Plochingen fand ihren Abschluss beim Empfang durch Bürgermeister Frank Buß im Alten Rathaus.

Die Bigband des Gymnasiums wird 2021 auf Gegenbesuch nach Italien reisen. Höhepunkt der Reise wird ein Konzert in Cividale del Friuli sein.

Ganz herzlichen Dank an alle gastgebenden Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern, die mit ihrem großen Engagement diese Schülerbegegnung ermöglicht haben.

(Photo: B. Wolf)



Skitag der SMV

Bei nahezu frühlingshaften Bedingungen starteten am Samstag, den 15.02.2020, 90 hochmotivierte Schülerinnen und Schüler mit den Begleitpersonen in zwei Bussen in Richtung Oberstdorf, um am Fellhorn einen einzigartigen Skitag zu erleben. Ohne sich vom Stau aufhalten zu lassen, standen alle um 10.00 Uhr auf der Piste und konnten sich in den folgenden sechs Stunden bei strahlendem Sonnenschein ins Skifahrvergnügen stürzen. Von Skirouten über den Funpark bis zur Talabfahrt war für jeden etwas geboten. Wohlbehalten kamen alle Teilnehmer um 19.30 Uhr glücklich und erschöpft in Plochingen wieder an.



Die Debating und Public Speaking Angebote am Gymnasium Plochingen werden von Frau Rall betreut und begleitet. Interessierte SchülerInnen ab Klasse 7 (Debating) bzw. ab Klasse 9 (Public Speaking) sind herzlich willkommen.

Jan./ Feb. 2020

Debating in Ulm und am Gymnasium Plochingen

Am 19. Februar 2020 machten sich neun Teams aus Frankfurt, Ulm, Heilbronn und Stuttgart auf den Weg nach Plochingen, um an den Runden drei und vier der *Debating Junior League* teilzunehmen.

Debattiert wurden die *Motions* „*This house believes that Instagram does more harm than good*“ und „*This house believes that the Olympics should have a permanent competition site*“.

Das Plochinger Team mit Rebecca Kustek, Karina Patarayia, Janina Semelka, Maurice Bleher und Pal Ginaji konnte die erste unvorbereitete Debatte für sich entscheiden. Bei diesen sogenannten *Impromptu Debates*



haben die SchülerInnen eine Stunde Zeit Ihre sechs-minütigen Reden vorzubereiten.

Die *Prepared Debate* verlor das Team aus Plochingen in einer sogenannten *Split Decision* knapp.

Insgesamt war der Tag erfolgreich, was auch an der tollen Unterstützung der *Senior Debater* lag, die sich um die Räume und die Verpflegung kümmerten. Danke dafür!

Die *Seniors* hatten zwei Wochen zuvor, krankheitsbedingt in kleiner Besetzung, selbst zwei Debatten in Ulm bestritten. Begleitet und gecoacht wurden sie dabei dankenswerterweise von der Referendarin Frau Siali.

26.02. – 01.03.

Faschingsferien in Bad Reichenhall: Vier Tage beim Europäischen Jugendparlament

“Und wenn Sie dann noch Zeit haben, besuchen Sie doch unsere Spielhalle!” – Die freundliche Einladung des Bürgermeisters der Gemeinde Bad Reichenhall im Berchtesgadener Land konnten Jana Bockwinkel, Ute Wabartha, Henrik Hilbert, Noah Steiner, Lorenzo Basile und Raphael Putz (Klasse 9 -11) nicht annehmen. Zum einen hat der Grußredner sich wohl etwas beim Alter seiner Zuschauer verschätzt, zum anderen hätten



die Schülerinnen und Schüler gar keine Zeit gehabt sich eine der acht bayerischen Spielhallen anzusehen.

Bei der regionalen Sitzung des Europäischen Jugendparlaments waren die *Delegates* nämlich rund um die Uhr beschäftigt. In *Committees* erarbeiteten sie bis spät in die Nacht gemeinsam mit SchülerInnen aus Berlin, Leipzig, Wiesbaden, Traunstein und individuellen Delegierten, *Resolutions* zur europäischen Energiepolitik, Nachhaltigkeit, Tourismus, Agrarwirtschaft und Klimapolitik.

Diese wurden dann in der *General Assembly* diskutiert und abgestimmt. Für die Versammlung aller Delegierter in der Aula des Karls-Gymnasiums Bad Reichenhall, wurden ebenfalls Reden und Beiträge erarbeitet. Selbstverständlich alles auf Englisch. Unterstützt wurden die SchülerInnen dabei von *Chairs* aus ganz Europa – Studenten aus Deutschland, Finnland, Rumänien und Griechenland.

Sie alle setzen sich mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit in ganz Europa dafür ein, dass die europäische Idee für Jugendliche erlebbar wird und sich zu einem wahren Spirit entwickelt. Dabei liegt der Fokus nicht nur auf der akademischen Leistung sondern auch auf der persönlichen Entwicklung.



So reisten die SchülerInnen aus Plochingen mit tollen Erinnerungen, neuem Wissen und vielen Freundschaften im Gepäck am letzten Ferientag wieder nach Plochingen zurück. Dies war bereits die vierte Teilnahme des Gymnasiums Plochingen an Sitzungen des

Europäischen Jugendparlaments. Neben Trier und Eichstätt, waren unsere Schülerinnen auch in Straßburg. Im Vorfeld hatte sich die diesjährige Gruppe aus dem Public Speaking Kurs für die Teilnahme mit einem *Topic Overview* qualifiziert. Der Public Speaking Kurs ist ein Angebot für begabte SchülerInnen.

(verfasst auf der Rückfahrt von Bad Reichenhall)

März 2020

Mi 11.03.20		Studientag Kursstufe 1
Mi 11.03.20		Vera 8 Deutsch
Mi 11.03.20	18:00	Sitzung Förderverein
Mi/Do 11./12.03.20		Anmeldung neue 5er
Fr 13.03.20		Vera 8 Fremdsprachen
Mo 16.03.20		Vera 8 Mathematik
Mo 16.03.20		Elternabende Klassen 5a, 6a-e, 8 und 10
Di 17.03.20		Elternabende Klassen 5b-e, 7a, 7.1, 7.2 und 9
Mi/Do 18./19.03.20		Kommunikationsprüfung Kursstufe 2
Mi-So 25.-29.03.20		Hollandfahrt der Klassenstufe 10
Do 26.03.20		Boys and girls day
Mo 30.03.20	14:00	Gesamtlehrerkonferenz

April 2020 **Osterferien 06.04.20 – 17.04.20**

Mi-Di 22.04.-05.05.20 Schriftliche Abiturprüfungen

Mai 2020

Fr 01.05.20		Schulfrei: Tag der Arbeit
Mo-Di 04.-12.05.20		Spanienaustausch in Spanien
Di-Mi 12.-20.05.20		Frankreichaustausch in Frankreich
Do/Fr 21./22.05.20		Schulfrei: Himmelfahrt, Brückentag
Mo 25.05.20		Kommunikationsprüfung Kursstufe 2
Mi 27.05.20		Lesung mit Dirk Reinhardt

Juni 2020 Pfingstferien 01.06.20 – 12.06.20

Mi 17.06.20 Bundesjugendspiele
Mi-Fr 17.-19.06.20 Probentage Musical (Klassenstufen 8-KS2)
Do 18.06.20 Notenkonvent Kursstufe 2
Mo 22.06.20 Notenbekanntgabe Kursstufe 2
Do 25.06.20 19:00 Bigband: Jazz im Lichthof
Mo/Di 29./30.06.20 Mündliches Abitur

Juli 2020 Sommerferien 30.07.20 - 10.09.20

Do 02.07.20 18:00 Zeugnisübergabe Abitur
Di/Mi 07./08.07.20 Trierfahrt der Lateiner
Do 09.07.20 14:00 Gesamtlehrerkonferenz
Fr 10.07.20 Abi-Ball
Sa 11.07.20 Ehemaligenfest im Rahmen des Marquardtfestes
So-Sa 12.-18.07.20 Schullandheim Klasse 6c
Mo 20.07.20 16:00 Begrüßungsfeier der neuen 5er
Mo 20.07.20 18:00 Schulkonferenz
Di-Do 21.-23.07.20 Notenkonferenzen
Mi 22.07.20 19:30 Musical in der Stadthalle
Do 23.07.20 19:30 Musical in der Stadthalle
Mo 27.07.20 Ausflugstag
Di 28.07.20 Schulfest `Finale´
Mi 29.07.20 letzter Schultag und Zeugnisausgabe



Heiko Schweigert
(Schulleiter)